



PRIVATE GRUND- UND MITTELSCHULE »LERN MIT MIR«



*Liebe Freunde, Eltern,  
Förderer und Spender,*

nicht nur Bayern oder unseren Landkreis Main-Spessart hält Covid-19 in Atem - das gesamte gesellschaftliche Leben ist stark eingeschränkt. Auch das Schulleben hat einen vorgeschriebenen Rahmen-Hygieneplan zu erfüllen. Doch wir - Lehrer, Schüler und Eltern - sind sehr froh, dass zurzeit der Unterricht in der Schule überhaupt in dieser Form stattfinden kann. Darum ist es allen unseren Kolleginnen und Kollegen in diesen außergewöhnlichen Zeiten ein großes Anliegen, den Bedürfnissen unserer Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden, damit sich jeder - trotz Maskenpflicht, Abstand und vieler weiterer Auflagen - im Schulleben aufgehoben und, so gut es geht, wohlfühlen kann.

Dazu gehören auch unsere Projekte und verschiedene interessante und spannende unterrichtsbegleitende Angebote. In dieser Schulpost wollen wir über einige davon berichten. Vor allem fördern angewandte ethische Werte, wie sie auch in unserem Schulmotto ausgedrückt sind, in unserem Schulleben ein gutes Miteinander.

Denn gerade wenn die äußeren Gegebenheiten sich einmal nur bedingt als ein Halt erweisen und sich verändern, kann jeder sich selbst verstärkt auf die inneren Werte und die innere Kraft besinnen und sie so mehr und mehr anwenden.

Im Namen des gesamten Schulteams wünschen wir nun in diesem Sinne für die kommende Zeit viel innere Kraft, Besinnung und Zuversicht!

*Christopher Preuß*

Christopher Preuß,  
Schulleiter

*Julia Brunke*

Julia Brunke  
stellv. Schulleiterin

## Projektorientierter Unterricht zur Entfaltung der Talente



*Den Schülern macht es sichtlich Freude, projektorientiert zu arbeiten:  
Kinder der 2. Klasse stellen Meisenglocken her.*

Auch in Zeiten von Pandemie-Auflagen und Rahmenhygieneplan ist es unserer Privatschule wichtig, den Schülerinnen und Schülern projektorientierten Unterricht anzubieten. Projekte sind immer eine willkommene Abwechslung. Vor allem aber fördern sie die Entdeckung und Entfaltung von Talenten und Fähigkeiten, die das Leben und die Persönlichkeit bereichern. Außerdem werden in Projekten Inhalte des Lehrplans fachübergreifend vertieft, so dass die Kinder und Jugendlichen wesentliche Schlüsselqualifikationen und Sozialkompetenzen erwerben, die sogar als Basis für die spätere Berufsfindung dienen können. Viele Projekte fördern zudem die Achtung vor der Schöpfung und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, den Tieren und unseren Mitmenschen.

Die Projektstage Ende November standen unter dem Motto: "Freude erleben und weitergeben". Bedingt durch den verpflichtenden Rahmenhygieneplan waren in diesem Jahr

leider keine klassenübergreifenden Projekte möglich. So blieb jede Klasse unter sich - mit Mindestabstand und Maskengebot.

>>>



## Fortsetzung: Projektorientierter Unterricht zur Entfaltung der Talente

Weil in diesem Jahr auch keine Adventsfeier in der großen Schulfamilie mit Verkauf von selbst Hergestelltem wie Plätzchen und Vogelhäuschen möglich war, entwarfen Neuntklässler im Fach Wirtschaft einen Katalog, so dass Eltern und Freunde der Schule aus den selbst hergestellten Produkten auswählen und bestellen konnten.



Die Kinder der 1. Klasse gestalteten hölzerne Lichterhäuser als Laternen und bemalten diese liebevoll.

Die Zweitklässler stellten Futterglocken für Meisen her: Blumentöpfe aus Ton wurden mit Serviettentechnik zunächst verziert. Dann wurden Stöckchen gesammelt, die

als Sitzplatz für die Meisen dienen sollen. Mit viel Geschick wurde das Stöckchen an einer Schur in der Glocke angebracht. Nun wurde die vegane Futtermasse aus Pflanzenfett und Vogelfutter gemischt und kräftig in den Blumentopf gedrückt. Der Test im Schulgarten zeigte: Die Meisen freuten sich sehr über das leckere Nahrungsangebot!

Die Kinder der 3. Klasse gestalteten aus Holzkugeln Schlüsselanhänger. Diese wurden mit Acrylfarben mit bunten Mustern bemalt. Dabei war Geschick, Konzentration und Ausdauer gefragt.

Die Kinder der 5. Klasse verzierten mit Acrylfarben Fahrradklingeln. Durch das Angebot im Katalog konnte jeder, der wollte, eine individuell gestaltete Fahrradklingel erwerben.

"Kerzen verzieren und ziehen" hieß das Projekt der 6. Klasse. Rote, gelbe und weiße Kerzen wurden selbst gezogen sowie fertige Kerzen mit Serviettentechnik wunderschön gestaltet.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse gestalteten Weihnachtssterne aus Holz mit Beleuchtung und schrieben

mit viel Freude selbst ausgedachte Gedichte, Geschichten oder Reportagen.

Die 8. Klasse faltete Origami-Sterne aus Papier in Silber und Gold. Als Geschenkidee stellten sie ein Tangram-Spiel her. Dazu mussten die Hölzer sauber gesägt und fein geschliffen werden.

Die 9. Klasse befasste sich im Fach Soziales mit dem Thema "Gesundes Weihnachtsgebäck" und backte leckere Plätzchen ohne Zucker. Im Fach Technik wurden praktische Pfannenwender aus edlem Holz hergestellt. Der Deutschunterricht wurde in den Projekttagen zu einer "Gedichtwerkstatt".

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse stellten in den Projekttagen verschiedene Weihnachtsdekorationen her: Sie fixierten um Styroporringe mit Draht grüne Zweige, stellten Sterne und Dekokerzen her und gestalteten bunte Windlichter.

Etwas selbst herzustellen, macht einfach Freude! Der Erlös, den die Klassen durch den Verkauf an die Eltern erzielen konnten, soll wie jedes Jahr einem guten Zweck zugeführt werden.



Die 4. Klasse hatte sich im Heimat- und Sachkundeunterricht mit den Themen globale Produktion am Beispiel von Kakao, verstecktem Zucker in Nahrungsmitteln, dem Einfluss von Werbung und wie wir als Verbraucher Verantwortung übernehmen und uns gesund ernähren können.

**Konfektmanufaktur:  
Gesunde Naschereien  
ohne Zucker, vegan,  
fair & bio**

Im Adventsprojekt stellten die Kinder leckeres Konfekt aus Datteln, Nüssen, Schokolade und Kokosraspeln ohne zusätzlichen Zucker her. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler auch, wie wichtig der Fair Trade-Handel für die Menschen in den Anbauländern ist.

In unserem Adventsprojekt geht es um gesunde Naschereien. Man kann so viel Energiekugeln essen, wie man will, und es ist immernoch gesund. Die Energiekugeln bestehen aus Dattelpaste. Das muss man in Kugeln formen, ungefähr so, dass sie gut in den Mund passen. Dann braucht man zum Beispiel Kokos-Raspeln oder Nüsse, die kleingemahlen sind. Dann wickelt man die Kugeln in Kokos-Raspeln oder Nüssen. Dann kann man mit Schokoladen-Stückchen oder Nüsse oder Schokoladendrops auf die Kugeln verzieren und dann genießen!  
Marie

In unserem Advents-Projekt geht es um Lecker gesunde Naschereien.  
aus: Datteln, Bio-Nüssen, Fair Trade-Schokolade, Kokosraspeln.  
Das schmeckt Lecker und ist auch noch gesund, weil ohne Zucker. Voller Vitamine und Mineralstoffe außerdem mit viel Kalium, Eisen, Folsäure und Ballaststoffen.  
Jina

Kakao ist zwar Zucker, aber wird er gesund hergestellt? Nein! Kakao wird sehr ungesund hergestellt. In der Elfenbeinküste und Ghana leben 14.000.000 Kakaobauern, davon aber nur 740.000 in Fair Trade-Projekten. Die Kakaobauern, die nicht für Fair Trade arbeiten, leben sehr schlecht. Dazu kommt Kindesmisshandlung, Unterbezahlung. Die Fair Trade-Bauern leben gut, haben gute Bezahlung, Schulen und Krankenhäuser.  
Nika

In der Elfenbeinküste wird Kakao angebaut. Die Kakaofrüchte werden von Erwachsenen und auch von Kindern geerntet. Manche Kinder wurden sogar gebohrt. Es gibt sehr viele Arbeitsunfälle durch Macheten. Mit Macheten hacken sie die Kakaobohnen auf. Weil Kinder so viel schleppen müssen, bekommen sie Rückenschmerzen und Migräne durch die giftigen Spritzmittel. Kinder haben keine Chance aus der Armut rauszukommen. Schon 8-jährige Kinder arbeiten. Es gibt in der Elfenbeinküste aber auch Fair Trade-Projekte. Dort gibt es keine Kinderarbeit, sondern die Kinder gehen in die Schule. Erwachsene gehen auch in die Schule, dort lernen sie wie man richtig die Kakaobohnen trocknet und richtig Bio-Dünger herstellt. Darum erhalten sie nun 1 Hektar statt früher 200kg heute bis 7.000 kg Kakaobohnen.  
Lara



# 8. Klasse: „Teambuilding“ im Kletterpark

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse besuchten den Spessart-Kletterwald in Heigenbrücken. Solche Aktionen stärken den Zusammenhalt in der Klasse und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Denn viele Herausforderungen im Hochseilgarten sind nur durch "Teambuilding" zu meistern. Eine zusätzliche Herausforderung war der Ausflug unter den Auflagen des Rahmenhygieneplans mit Masken.

Durch einen Ausflug zu Beginn eines Schuljahres lernen sich die Klasse, neue Schüler und Schülerinnen und auch der neue Lehrer besser kennen. Und was wäre für Jugendliche dazu besser geeignet als ein Ausflug in einen Kletterpark? An einem sonnigen Frühherbsttag ging es los: Die Klasse fuhr in Kleinbussen eine halbe Stunde tief in den Spessart hinein. Dort angekommen, waren alle erstaunt über die hohe Kletteranlage. So gab es sechs verschiedene Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Zur Sicherheit wurden Klettergurte und Sicherheitsseile angelegt - und doch klopfte das Herz bei einigen bis zum Hals! Durch die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade konnte jeder Erfolge erzielen, Balance, Geschicklichkeit, Kondition trainieren und seine persönlichen Grenzen testen. So haben viele Achtklässler den „Flying Fox“ gemeistert, ein mutiges Erlebnis an der Seilbahnruutsche.



*Die Verbindung von Gruppenerlebnis und individuellem Abenteuer machte den Besuch im Kletterwald zum unvergesslichen Erlebnis.*



## Gegenseitige Motivation und Zuspruch

Nach einer Frühstückspause im Wald wurden Teamspiele durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler motivierten sich dabei gegenseitig mit Zurufen und Zuspruch. So haben sich doch viele bis weit nach oben getraut. Die Klasse hatte am Schluss das Gefühl: „Wir haben das miteinander gemeistert!“

## Aktuelle Termine

### Ferien

Weihnachtsferien bis 10.01.21

Frühling 13.02. bis 21.02.21

Ostern 27.03. bis 11.04.21

Pfingsten 22.05. bis 06.06.21

Sommer 30.07. bis 13.09.21

Angegeben ist der erste und letzte Ferientag - ohne Gewähr

## Tag der offenen Schultür mit Schulführungen:

Diese Termine stehen aufgrund der aktuellen Situation noch nicht fest.

## Unser aktuelles Vorhaben:

### Neue Spielgeräte im Pausengarten

Für jede Mithilfe sind wir dankbar!

## Mathematikunterricht einmal anders Land Art mit Herbstlaub

Für Kinder der ersten Klassen ist es für Mathematik unerlässlich, einen Zahlbegriff aufzubauen, also neben dem Zählen eine Vorstellung von Mengen zu entwickeln.

Schon im Kindergarten erlernen die Kinder pränumerische Fähigkeiten, wie Dinge sortieren, Mengen erfassen und vergleichen, Reihenfolgen fortsetzen. Dann folgt der Zahlaufbau, der sich mit einer festen Menge verbindet. Auch das Abzählen gehört dazu.

Die Kinder der zweiten Klasse übten dies an einigen Tagen im Herbst draußen in der Natur. Es war ihnen zur Aufgabe gegeben, eine bestimmte Zahl bis 100 zu benennen und so viele Blätter abzuzählen. Dann sollte aus den gesammelten Blättern ein Bild entstehen. Als „Land Art“ kann



*Kleiner Löwe aus Blättern*

man diese kleinen Kunstwerke bezeichnen. Die Zweitklässler hatten sehr viel Freude dabei!

Allgemeine Informationen zur Schule finden Sie unter: [www.lernmitmir.org](http://www.lernmitmir.org)



# Prüfungsvorbereitung der 10. Klasse: Sicherung der Lebensgrundlagen



*Prüfungsvorbereitung für das Projekt im berufsorientierenden  
Zweig für die Mittlere Reife im Fach Soziales*



*Solche leckeren Burger können klima- und tierfreundlich  
zubereitet werden - und sie schmecken spitze!*

Für die Mittlere Reife im berufsorientierenden Zweig absolvieren die Zehntklässler jedes Jahr ein mehrtägiges Projekt in ihrem Wahlpflichtfach Wirtschaft, Technik oder Soziales in Verbindung mit dem Fach „Arbeit - Wirtschaft - Technik“. Im November/Dezember fand dazu ein Übungsprojekt zum Thema „Sicherung der Lebensgrundlagen“ statt.

Die Zehntklässler untersuchten in diesem Projekt, wie der Klimawandel unsere Lebensgrundlagen bedroht. Die genaue Aufgabenstellung variierte, je nach Wahlpflichtfach, welches die Schüler belegen. Im Fach Soziales war die Aufgabe, ein klimafreundliches Menü zuzubereiten. Dazu musste recherchiert werden, welche Ressourcen bei der Produktion und dem Transport verschiedener Lebensmittel verbraucht werden. Und es wurden passende Gerichte zusammengestellt werden, deren Zutaten möglichst regional und saisonal sind.

Im Fach Wirtschaft recherchierten die Jugendlichen zu verschiedenen Schwerpunktthemen: "Waldsterben", "Artensterben" oder "Wasserknappheit". Diese Informationen stellten sie auf Plakaten übersichtlich dar, welche sie am Computer mit einer Layout-Software gestalten. Dazu formulierten sie eigene Informationstexte und erstellten selbst Grafiken.

Im Fach Technik untersuchten die Jugendlichen die Folgen eines längerfristigen Stromausfalls auf die Bevölkerung und bauten ein Werkstück, das auch ohne Strom funktioniert.

Am Ende des Projekts stellten alle Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse in einer Präsentation der gesamten Klasse vor.

## Müllsammelaktion: Die 5. Klasse setzt sich für eine saubere Umwelt ein



*Unglaublich, wie viel Müll im Wald liegt: Die Fünftklässler fanden  
nicht nur viel Plastikmüll und Pappe, sondern sogar eine Gießkanne!*

Kurz vor den Herbstferien wanderte die 5. Klasse zur Schleifmühle - aber nicht nur, um den schönen Herbsttag zu genießen, sondern auch, um Müll im Wald zu sammeln. Die Kinder waren mit großen Mülltüten ausgestattet. Doch dass sie so viel Müll finden würden, hätten sie nicht gedacht!

Nach dem Frühstück in der Schule starteten die Fünftklässler um 8:30 Uhr. Zunächst sammelten die Kinder beim Sportplatz Kastanien für Wildtiere und beschrifteten den großen Kastanien-sack mit der Aufschrift: »Bitte stehen lassen. Wird abgeholt.«

Anschließend ging es weiter bis zur BMX-Bahn, wo die erste Pause eingelegt wurde. Danach ging es weiter ins Mühlental. Hier spielten die Kinder, bauten eine Brücke aus Holz und freuten sich über den leckeren Inhalt der Lunchpakete zum Mittagessen.

**»Ich freue mich schon auf  
den nächsten Wandertag!«**

Frisch gestärkt suchten die Kinder Müll im Wald. Es kam eine große Menge zusammen: viel Plastikmüll, Pappe, sogar eine Gießkanne und auch ein alter Motorradhelm. Alles schleppten die Fünftklässler zurück in die Schule.

Die einhellige Meinung der Kinder: „Ich freue mich schon auf den nächsten Wandertag!“



Schulverein Ich helfe dir e.V.  
Hauptstr. 1 · 97839 Esselbach  
Tel. 09394-97100  
info@lernmitmir.org  
www.lernmitmir.org